

Protokoll zum ersten Treffen der Arbeitsgruppe „Schulhof“

Datum: 11.06.2015
Uhrzeit: 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort: Musikraum der Grundschule und Schulhof

Anwesende:

Yvonne Henn
Mute Boger
Sabine Martens
Meike Minners
Frauke Chmelik
Claudia Pötsch
Wilma Matthias
Bianca Schmidt
Andreas Haak
Swen Thomföhrde
Achim Hein
Nils Bierschwall

Mute begrüßt die Anwesenden und stellt klar, dass diese Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Schulhofes gegründet wird, nicht zur Gestaltung des Schulgartens.

Sie stellt kurz vor, was der Schulförderverein 2008 in der Schulhofumgestaltung umgesetzt hat, wie z.B. die Hangrutsche, die Reifenschaukel und die Doppelschaukel, Sprungkuhle und 50m-Laufbahn. (Es gibt eine entsprechende Planzeichnung. Diese wird an dieses Protokoll gehängt. Sie soll als Ideenfundus dienen und entspricht nicht mehr dem aktuellen Planungsstand.) Damals wurden 15.000 € investiert. Leider reichten das Geld und das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer nicht aus um das Projekt vollständig abzuschließen. Hier möchte der jetzige Schulförderverein anknüpfen und weiter den Schulhof attraktiv gestalten. Ideen aus der damaligen Planzeichnung sind eine Vogelnestschaukel und ein Balancierpfad mit Baumstämmen und Findlingen. Außerdem hat ein potenzieller Spender seine Spendenbereitschaft dem SFV gegenüber erklärt.

Yvonne hat den Schulhof der Theodor-Storm-Schule in Bad Segeberg gesehen. Auf der Homepage der Grundschule sind schöne Anregungen, da auch hier ein Hang am Schulhof ist.

Sabine schlägt vor, sich den Schulhof erst einmal anzusehen, bevor mit weiteren Planungen und Ideen weitergemacht wird.

- Die Hangrutsche wird in Augenschein genommen und die Gruppe ist sich einig, dass hier durch den Schulträger an der Sicherheit gearbeitet werden muss. Auch der Gulli am Hang muss entschärft werden.
Nach ausführlicher Besprechung einigt sich die Gruppe darauf, dass der Hang in Etagen unterteilt werden sollte. Hier kann dann ein grünes Klassenzimmer stattfinden oder aber die Kinder haben hier eine weitere Sitzgelegenheit. Die Möglichkeit einer Überdachung in Form eines Segels wird ebenfalls angesprochen.
- Wilma und Frau Minners sprechen an, dass die große Sitzecke von oben nach hier unten gestellt werden soll, wenn im Rahmen der Containeraufstellung oben weniger Platz ist. Dafür soll eine der Turnstangen versetzt werden.
- Auch wurde der Wunsch eines Regenunterstandes an den SFV getragen. Hierzu wird in der Gruppe über die vielen Möglichkeiten eines solchen Unterstandes gesprochen.
- Das Fußballfeld soll mit einer Hecke seitlich begrenzt werden. Hier würde sich Kirschlorbeer eignen. Vorab müsste allerdings die Bodenbeschaffenheit geprüft werden. Auch über die Pflege einer solchen Hecke wird gesprochen. Diese könnte durch Elternarbeit erfolgen
- Außerdem wird über die Torwand gesprochen. Sie ist so beschichtet, dass sie nicht übermalt werden kann. Hier würde nur der Austausch der Platte in Betracht kommen.
- Es wird darüber gesprochen, die große freie Fläche umzugestalten. Ein großer Kletterturm mit Kletternetz u.ä. wäre hier wünschenswert. Auch eine Art Hängebrücke wäre schön.
Frau Pötsch erklärt, dass die Grundschule in Jork ein schönes Klettergerüst auf dem Schulhof hat. Sabine wird bei der Gemeinde nach dem Hersteller fragen und evtl. Kataloge mitbringen.
- Die zugewachsene Laufbahn und die Sprungkuhle werden in Augenschein genommen. Die Gruppe ist sich einig, dass der Schulträger vor allen weiteren Arbeiten erst einmal durch Pflegemaßnahmen den Schulhof herrichten sollte.
- Mute wird demnächst mit dem Bauamtsleiter der Samtgemeinde sprechen. Hier geht es u.a. um die Erweiterung der Schule zu einer Ganztagschule.

Dann wird der Schulhof noch mehr durch die Schüler auch am Nachmittag genutzt und es soll nachgefragt werden, ob sich die SG als Schulträger auch an der weiteren Umgestaltung des Schulhofes beteiligen wird. Außerdem wird sie auf die Instandhaltung der Reifenschaukel und auf die vielen Sicherheitslücken (z.B. fehlender Zaun beim Bachlauf, Holzbalustrade bei der Sprungkuhle) auf dem Schulhofgelände hinweisen.

- Es wird auch die Frage nach weiteren Spendenmöglichkeiten besprochen. Ein Spendenlauf käme hier in Betracht. Außerdem will der Schulförderverein beim diesjährigen Buschteichfest Waffeln verkaufen. Der Erlös soll der Umgestaltung des Schulhofes zugute kommen. Es könnte mit einem großen Plakat oder einer Art Spendenuhr am Waffelstand auf diese Aktion hingewiesen werden.

Die Gruppe wird sich nach dem Buschteichfest im September wieder treffen. Es wird angeregt, dieses weitere Treffen mit der Mitgliederversammlung des SFV zusammenzulegen.

Sabine Martens
Protokollführerin

Nach der Auswertung der

Wunsch-Schulhof-Aktion

Kinder haben ihren Wunsch-Schulhof gemalt...

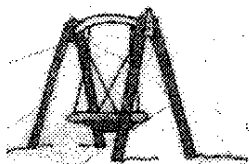
...haben wir folgenden Plan erstellt.

Zur Erklärung:

Neuanschaffungen:

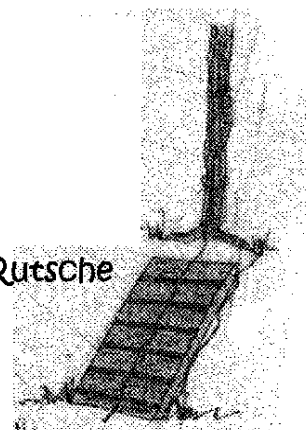
1.) Vogelneestschaukel

an den alten Standort der Torwand

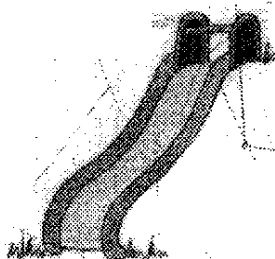


2.) Kletterhilfe

um den Hang zu erklettern, eventuell Aufgang zur Rutsche



3.) Edelstahl-Rutsche vom Hang hinab



Pflasterung

a) mehr gepflasterte Fläche um die Tischtennisplatten, besseres und sichereres Laufen beim "Runde-Spielen"

b) gepflasterte Fläche unter den Basketballkörben, sonst kann man nicht gut prellen

Umsetzen:

Fußball-Tore:

wenn quer gespielt wird, haben die nicht Fußball-spielenden Kinder mehr Platz

Torwand:

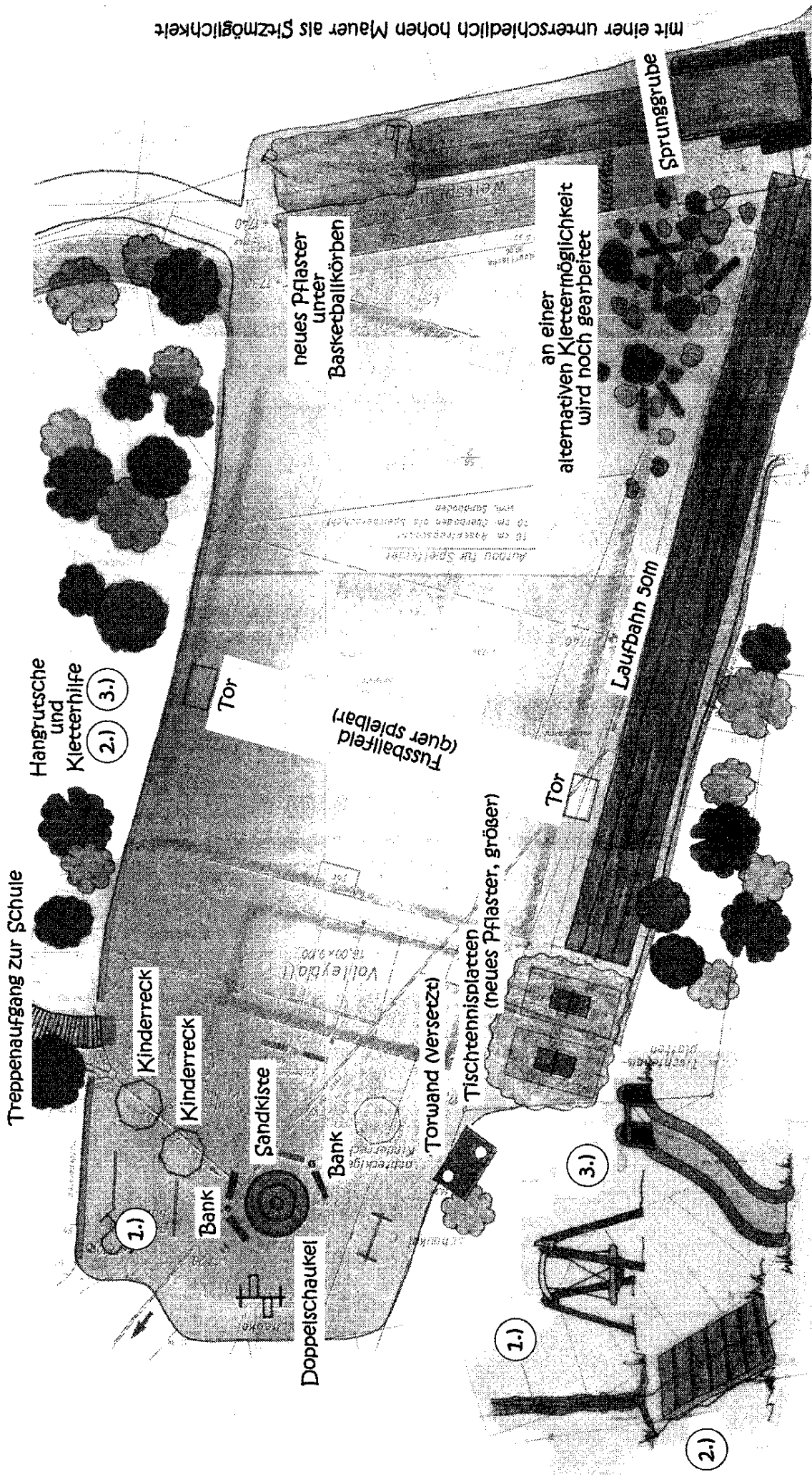
am alten Standort zu wenig Platz zum Anlaufen

Sandkiste und Bänke:

Sandkiste kann bleiben, die Bänke müßten umgesetzt werden (um die Sandkiste herum, mit Mülleimern)

Sprunggrube:

damit sie auch als Sandkiste genutzt werden kann, mit einer unterschiedlich hohen Mauer versehen, als Sitzmöglichkeit



Mit einer unterschiedlich hohen Mauer als Stützmöglichkeit

Diese 3 Geräte sollen möglichst neu angeschafft werden und an den markierten Standorten platziert werden:

- 1.) Vogelnest-Schaukel
- 2.) Kletterhilfe
- 3.) Edelstahl-Hang-Rutsche

Dafür brauchen wir Ihre Spende!

Schulförderverein
 Eichbörnchen-Grundschule
 Dollern/Agathenburg e.V.
 Ihr